

Bienenbrut alas. Offenbar dasselbe Wort wie Jav. Sund. alas, Wald, Wilderniss; wild; Nias balasö, Ort wo ein Wald gefällt ist. Das abgeleitete Sund. ngalasan bed. Waldprodukte einsammeln. Bis. halas bezeichnet elliptisch jedes wilde Thier, besonders Schlange. Ohne Zweifel ist auch Negr. alas eine derartige elliptische Bezeichnung, doch in der Auffassung „eingesammeltes Waldprodukt“. Da mit Jav. alas synonym ist Mal. hutan, utan, so dürfte obiges utan für Biene auch etymologisch dasselbe Wort sein.

Bienenhonig tiguís de. Tag. tiguís ist u. A. ein Ausdruck für das Auffangen des aus der Palme triefenden Saftes. Eigentlich liegt in tiguís, Bis. tiguís, Ibn. sigit, Nebenform sirit, Mal. Bat. tiris, Tmb. tihis der Begriff des Tröpfelns; Jav. tiris ist elliptisch eine Bezeichnung der Weinpalme.

binden apuhin. Ist Partie. necess. vom Stamme apuh = Tag. gapus, Tmb. (ma) hapus, binden; Jav. apus, Zaum; Mao. aho, Band.

bitten amun. Wohl Passiv von amu = Bis. ampu, bitten; Mal. ampun, Verzeihung. Möglicherweise ist auch für das Negr. ein Stamm amun anzusetzen; auch in Tag. lautet das Wort ampon, wie wohl in modificirter Bedeutung.

bitter maaprit. Gemeint ist mapait, Tag. Bis. mapait, Day. bapait, Jav. Mal. pahit, bitter.

Blätterschmuck ogbos. Tag. Bis. ogbos, Schössling, Sprössling einer Pflanze. Die dichterische Uebersetzung mit Blätterschmuck beruht offenbar auf Halbverständnis.

Blatt dahon, dauu, daún, don, duu, daun. Alles Formen des allgemein M. P. Ausdrucks für Blatt: Tag. Bis. Bik. dahon, Mal. Pon. Mong. dáun, Ajav. ron, rondon, Day. dawen, Mlg. rawina, Bug. daung, Fl. drau, usw.

Blatt der Corypha-Palme imey de. ?

blau baghao, lamit, maliú, mapodeo, mauving, nangitian. Baghao = Tag. bughao, Day. biro, Sang. Jav. biru, Tmb. wiru, blau; Bis. boghao dagegen „hellfarbig“. — Lamit ist eine Variation von langit, Himmel. — Maliu ist gebildet mit Präf. ma; der Stamm liu unklar. — Mapodeo, das auch als gelb und grün verzeichnet steht, dürfte etymologisch = Ibn. mafurau, blank, sein; vgl. Bis. boghao, leichtfarbig, während es sonst blau bezeichnet. — Mauving ist dasselbe Wort wie mauling, schwarz, dunkelfarbig; s. bei Schwarz. Vgl. Sanskrit nila, dunkelfarbig, und blau; Isländisch blá ist eine gewöhnliche Bezeichnung für schwarz. — Nangitian ist gebildet mit Differenzirung aus langit, also himmelfarbig; vgl. oben lamit.

bleiben maguisic dedey. Hiervon ist nur soviel klar, dass dedey = Bis. didi, hier, ist.

blind biyo, buhok. Beides = Tag. bulag, Pon. bilog, Mong. no-bilog, blind. Das l ist geschwunden, wie so oft; vgl. die Bemerkung bei Arm.

Blitz guilat, kedeláp, kimat, quilat. Gilat, kilat = Bis. Mal. Jav. Day. usw. kilat, Blitz. — Kedeláp = Tag. kidlap, Blitz; weiter verwandt sind Jav. gélap, und Bis. kidap, Blitz. Letzteres ist wiederum verwandt mit Ajav. Jav. kedap, Bis. kodap, blinzeln, und Jav. kélap, glänzen. Dadurch erklärt sich kimat in Vergleich zu Ibn. kimmat, blinzeln; auch eben genanntes Bis. kidap hat diese Bedeutung.

Blüthen } lagued, namurac.

Blume } blaclac, budäc, buddic, buhunac, buhunag, bulaclac, butiac, namurac. — Lagued (?) unklar. — Namurac, blaktak, usw. mit Ausnahme von buhunak, sind Ableitungen aus einem Stamme. Tmb. Bent. wurak, Pon. wuyak, Mong. buyak, Sang. bura, Bis. bulak, Bik. borak, Tag. bulaklak, Fl. vura-vura, Blume, Blüthe. Namurac ist eine Präteritumform von mamurak, = Pon. Mong. momuyak, blühen; Tmb. murak, Bent. muwarak, Bis. nabulak. — Buhunag, buhunak für bunag, bunak, ist eine Differenzirungsform von bulak und stimmt zunächst zu Ibn. bunag, Frucht. Vgl. was das Verhältniss der Bedeutungen betrifft, Tag. Ibn. Bis. Ik. bunga, Frucht, mit Mal. bunga, Tmb. Tmp. wunga, Bent. bungan, Blume.

Blut dalaa, dayá, galaá, suguó, yagá. Alles, ausgenommen etwa suguó, das allgemein M. P. Wort für Blut: Ibn. daga, Day. Taw. daha, Tmb. raha, Ajav. ráh, Sawu, Mlg. ra, Pamp. daya, Mal. darab, Bat. daro, Fl. Nengone dra, Tag. Bis. dugo, Mong. dugu,

Pon. duhu, Anaiteum dja, Bromanga de, Whitsuntide daga, Lakon, Torres Island dara, usw. (s. Codrington Melan. Lang. S. 40). Die Formen dalá und galá, beide aus l können unmöglich aus einem Dialekte herrühren. — Saguó stimmt zu Tag. sago, wässriges Blut; es ist wohl eine uralte dialektische Nebenform von dago, und entstanden aus djago; der Anlaut dja findet sich auch im obenangeführten dja der Anaiteum-Sprache.

Boden sayog. Tag. sahig, Tpk. salei, Bis. salog, Mong. talog, Boden. Im Tag. und Negr. wiederum Schwund des l, bzw. Uebergang in y und h.

böse, schlecht madukös, maduos. Ibn. madakay, Sang. mit Intensivfix dalakisé neben dalaki, schlecht, böse.

Bogen bacac, bacag, bae, bai, bali, busoc, busug, dölic, döllis, yaú. Als älteste Form haben wir wohl anzusetzen bakag mit g = Mal. r, Day. h. Dieser Laut geht in verschiedenen Dialekten in y über, sodass aus bakag bakay entsteht; aus letzterem mit Schwund des k wurde baay, bae, bali, bai. Das Wort findet sich in Bugotu, Savo, Florida als bage, Fagani ae (Holz)-page, Wango ba'e, Bogen. New Georgia bakala, wohl aus bakal-an, zeigt Uebergang des g = Mal. r in l. Tag. baka, mit Steinen oder Lanzen werfen, fechten, scheint urverwandt. Pamp. hat bae wie Negr. — Busok (l. busog), busug ist ein Ausdruck für Bogen, der noch weiter verbreitet ist als der vorgehende: Tag. Bis. busog, Mal. busur, Mak. bisoro, Jav. wusu, Mota usu, Sesake, Fute asu, Lepers Island wuhu, Ureparapara wuh, Fl. vucu, Vanua Lava vusu, Whitsuntide ihu, Saddle Island ib, usw. — Mit delik, delis vgl. Ibn. dallot, Bogensehne; dallot ist identisch mit delis, nicht mit delik. — Iaú, dasselbe Wort wie iao, Pfeil; aus liau, wie ima für lima, Hand; Day. liau, Regenbogen. Hierbei zu bemerken, dass die Dayaks jetzt den Bogen nicht mehr gebrauchen, doch der Name lebt fort im Worte für Regenbogen.

braten yarang. Vgl. Mak. rarang, Fl. rara, beim Feuer halten, wärmen, oder das wurzelverwandte Jav. garang, Day. garan, aufs Feuer setzen, und Jav. goreng, braten. Verwandt auch Jav. sarang, warm.

brechen, zerbrechen bisagot. ?

breit malambo. Kaum zu vgl. mit Mal. rambaq, Fl. raba, breit, da der Endvokal nicht stimmt; ebensowenig Mak. laba. Die Möglichkeit fernerer Verwandtschaft ist nicht ausgeschlossen.

Bruder capatid, capataka, capittacá, casanad, patil, patu, vadii, vale. Kapatid = Tag. kapatid. Kapataka, kapittaka dürften verstümmelt sein aus kapatid-ko, mein Bruder, oder aus kapatid aka, ältere Bruder; aka = Sund. Day. aka, Nebenform von Sund. Jav. ka, Jav. Day. Mal. kaka. Jedenfalls haben kapatid und kapataka das Präf. ka, welches eine Gleichheit ausdrückt, gemein. — Kasanad gebildet wie kapatid; der Stamm dunkel. — Patil = kapatid, mit Vernachlässigung des ka. — Patu, nachlässige Aussprache von patud = patid. — Wadi, wale = Ibn. uagi, Bruder, Tmb. tuari. Dagegen Buru wai, Haruku, Kei, Letti wari, Ceram wali, Rotti fadi, jüngerer Bruder. Formen hiervon ohne Vorschlag sind Ajav. ari, Mal. adiq, Ibn. agit, Ni. aghi, Bat. anggi, usw. Vgl. Schwester.

Brühe habú. Tag. sabao, Brühe, Ibn. tabbug, Saft.

Brüste soso de. Tag. usw. suso, allgemein M. P. susu.

Brunnen danúm. Bed. Wasser, Süßwasser. Ik. Ibn. Day. danum, Fl. drann, usw.

Brust debdeb, dibdib, dubdub, pagú, tuting. Tag. dibdib, Mong. dodob, Brust. — Pagú und tuting mir unklar.

Büffel cabao, damolag, damuyag, utdungan. Kabao = Bis. kalabao, Mal. kərbau, Tmb. kerwou, Mong. karombou, Pon. kahambou, Jav. kébo, Sumb. karamboa, usw. — Damolag, damuyag ist identisch mit damulag, das wir als Uebersetzung bei Ochse finden. Lautlich stimmt Ibn. dammulag, Vorwürfe machen, schelten, doch der begriffliche Zusammenhang ist unklar. — Utdungan für kudungan, Tag. kulungan, Gehege, Käfig, Bis. kulongan, Käfig, Jav. kurungan, Gehege, kraal, und zugleich Thier, das in einem Gehege gehalten wird.

Bursche maluyot. Eig. Geliebter, Lieb. Bis. malulot, geneigt, kalulot, Geliebter, Geliebte, von lulot, Tag. lugod, Ajav. lulut, Zuneigung.

Bursche, Jüngling balbata. Tag. Bis. bata, Knabe, Bursche. Balbata steht wohl für babata, reduplicirte Form, wie z. B. auch Bis. lalki von laki.